



öffentliches Protokoll der 4. Sitzung des Studierendenrates am 03.11.2020

Studierendenrat

Vorstand

Jan Böhmer
Jil Diercks
Niklas Oberländer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefon: 0 36 41 · 9 400 992
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Sophia Bier, Jan Böhmer, Levi Dethlefs, Jil Diercks, Selina Dürrbeck, Jonathan Geißler, Florens Rene Gielke, Felix Graf, Deborah Heiden, Jakob Hösel, Leif Jacob, Dominique Kauer, Jens Ulrich Lagemann, Susanne Martin, Jakob Naton, Niklas Oberländer, Christian Pawelczyk, Janina Ricarda Petermann, Oliver Pischke, Florian Rappen, Gero Reich, Victor Schneider, Nana Scholz, Jacob Schuster, Paul Staab, Scania Sofie Steger, Hannah Wehmeyer, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Jan Henning Ziegner
entschuldigter MdStuRa:	Isabel Heide, Marcel Julian Paul, Johann Ulrich
ruhende Mandate:	
unentschuldigter MdStuRa:	Leah Kanthack, Tim Wenzel
beratende Mitglieder:	Jonathan Schäfer, Maximilian Keller, Samuel Ritzkowski, Jonas Schink, Laura Steinbrück, Sebastian Wenig, Runa Kunitz, Katharina Rapp, Carlotta Hilligloh, Marcus D. D. Đào, Jan Phillip Poths
Gäste:	Malin Jacoby, Helene Kühn, Carolin Neumann, Gloria Holfert
Sitzungsleitung:	Jil Diercks
Protokoll:	Jan Böhmer, Niklas Oberländer
Sitzungsort:	Hörsaal 2, Carl-Zeiss-Straße 3 bzw. digitaler Raum: https://bbb.stura.uni-jena.de/b/stura-sitzung

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der vierten Sitzung am 03.11.2020](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:20 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Formal

Berichte

Sitzungsleitung

Bericht Scania Steger (Senat):

Die studentischen Senator*innen haben ein Schreiben an den Präsidenten verfasst, indem gefordert wurde, möglichst alles online zu machen, um notwendige Präsenzveranstaltungen zu schützen.

Freitag gab es ein Treffen mit dem Präsidenten sowie der Vizepräsidentin für Lehre Prof. Siebenhühner: Diese haben die Vorschläge der studentischen Senator*innen angenommen und haben in Folge E-Mail an alle Studierenden geschrieben.

Es gab eine Diskussion im Senat darüber wie der Semesteranfang wahrgenommen wird: QRitron hat gut funktioniert (Studierende scannen bei Betreten einen QR-Code, Verwaltungsmitarbeiter*innen können bei Coronafall Kontaktdaten abrufen).

Diskussion über Corona-Rahmensatzung: Viele Professor*innen haben festgestellt, dass aktuelle Regelungen bedingungslosen Drittversuch nur per Fach ermöglicht, stattdessen möchten sie einen bedingungslosen Drittversuch pro Prüfung haben.

Es gab des Weiteren einen Bericht über Probleme beim MMZ zum Semesterstart aufgrund von Überlastung der maximal gleichzeitig möglichen Übertragungen. Eine Erklärung wieso Moodle nicht funktioniert hat, wird nachgereicht.

Weiterhin wurde das Gehalt für Assistent*innenstellen an den Mindestlohn angepasst.

Jonathan Schäfer (Senat):

Eine Maskenpflicht am Sitzplatz soll wieder eingeführt werden.

Markus Wolf:

Fragt ob dies bedeutet, dass bei allen Präsenzveranstaltungen Masken getragen werden müssen, er zielt insbesondere auf Sportpraxis-Veranstaltungen ab.

Jonathan Schäfer:

Meint, dass explizit dazu nichts gesagt wurde.

Jens Lagemann:

Sagt, dass es noch keinen richtigen Beschluss dazu gab. Dies gilt auch eher für Vorlesungen und Übungen.

Scania Steger:

Ergänzt, dass dies auch für Laborpraktika gilt.

Markus Wolf:

Bittet, dass studentische Senator*innen und Delegierte im Krisenstäbchen die Maskenpflicht zeitnah kommunizieren.

Laura Steinbrück (MdM):

Berichtet vom aktuellen Stand des Markt der Möglichkeiten. Vergangene Woche gab es ein erstes Treffen mit interessierten Helfern.

MdM wird nicht in Präsenz stattfinden, sondern als online-Format geplant. Wann der MdM stattfinden wird, wurde noch nicht beschlossen, sondern wird voraussichtlich auf der nächsten Sitzung des MdM-Teams besprochen.
PhönixFM hat die Bunte Messe beworben, die als Alternative zum MdM geplant war. Diese wurde nun auch abgesagt.

Felix Graf:

Fragt, ob Treffen per BigBlueButton oder Zoom stattfinden wird.

Laura Steinbrück:

Es wird per BigBlueButton stattfinden.

Bericht Gero Reich:

Der StuRa hat beschlossen, dass die Finanzer*innen eine Kosten-Analyse für andere Kontostrukturen und alternative Banken machen sollte. Gero stellt seine Ergebnisse vor.

Untersuchte Szenarien:

1. Beibehalten der aktuellen Struktur und einige Pfandkonten schließen
2. nur ein Girokonto + Excel-Tabelle zur Verwaltung der Fachschaftsbeträge
3. nur ein Girokonto + DATEV.

Langfristig ist die Konstellation, dass nur einige Konten geschlossen werden und die Commerzbank den angekündigten Rabatt gewährt. Ähnlich günstig wäre ein Wechsel zur Postbank (ca. 100€ teuer als Commerzbank mit Rabatt). DATEV würde sich erst über Zeitraum von 19 Jahren lohnen. Zur Belegsammlung wird in Zukunft Zahlungsauftragssoftware benutzt.

Florian Rappen:

Denkt dass DATEV lohnende Investition wäre, da so Geld für Personalstellen und Zeit des Personals frei wird. DATEV erlaubt Austausch mit Bank und Steuerbüro, etc. und ermöglicht projekt-basierte Abrechnung. Er wünscht sich, dass in einer Gruppe nochmal über Anschaffung von DATEV diskutiert wird.

GO-Antrag von Jens Lagemann Rückkehr zu Berichten

Keine Gegenrede

→ angenommen

Gero Reich:

Möchte DATEV nicht kategorisch ausschließen, dafür fehlen aber noch notwendige Informationen, z.B. ein aktuelles Angebot über die Kosten von DATEV. Er bietet an, dass dies in AG Haushalt berichtet werden kann.

Jens Lagemann:

Fragt, warum nur Banken mit Sitz in Jena berücksichtigt worden.

Gero Reich:

Die Kassenverantwortliche und der HHV haben den Wunsch geäußert Banken mit Filiale in Jena zu wählen, da man so einen direkten Ansprechpartner hat und Dinge, wie Kontoverfügungen, einfach geklärt werden können.

Jonathan Schäfer:

Fragt sich, von wann dieser Sachstand ist. Es gäbe Banken, bei denen es schneller laufen könnte als bei der Commerzbank.

Bericht Markus Wolf (AG Onlinesitzungen):

Möchte informieren, dass eine Einladung zur AG Onlinesitzung in der nächsten Woche folgen wird. Er freut sich über die Hybridsitzung. In Zukunft sollen Satzungen und GO angepasst werden, um eine rechtliche Grundlage für Onlinesitzungen zu schaffen. Die Kritik an Zoom wurde von ihm zur Kenntnis genommen und es wird in Zukunft BigBlueButton genutzt. Er freut sich hierbei über Anwesenheit.

Scania Sofie Steger (KTS):

Berichtet, dass in Erfurt Probleme der internationalen Studierenden bestehen, die wenig Unterstützung von der Uni und der Stadt erfahren. Zudem wäre von Interesse, wie die Situation in Jena ist. Zudem berichtet sie, dass die Probleme aus dem Sommersemester sich auch im Wintersemester fortsetzen. Hier soll beantragt werden, dass die FSU die Langzeitstudiengebühren für das WiSe erlässt. Scania hat einen Antrag gestellt, ob man die Regelung ändern kann, sodass die Aufhebung der Langzeitstudiengebühren auch für das Wintersemester gilt.

Niklas Oberländer (Kulturticket):

Berichtet von dem Marketingtreffen zum Kulturticket. Es soll weniger physische Angebote wie Flyer o.Ä. geben, stattdessen ein kurzes Werbevideo, das online und auf Bildschirmen in der Ernst-Abbe-Mensa gezeigt wird. Allerdings soll noch nicht viel Werbung gemacht werden, während Angebote wegen Corona nicht nutzbar sind.

Jonathan Schäfer (Verwaltungsrat des Studierendenwerkes):

Es besteht ein Defizit im Haushalt des Studierendenwerkes für nächstes Jahr. Die studentischen Delegierten im Verwaltungsrat setzen sich dafür ein, dass Studierende nicht die Coronadefizite durch Erhöhung des Semesterbeitrages um bis zu 47€ tragen müssen. Dazu gab es Überlegungen einige der kleineren Standorte des Studierendenwerkes schließen zu lassen (unter anderem die Rosenmensa und das Vegetable). Die studentischen Delegierte lehnten dies ab. Möglicherweise folgt hier bald ein KTS Antrag.

Jil Diercks (Vorstand):

Berichtet von einer Anfrage von Christian Schaft (DIE LINKE), welcher mit den Studierenden über die aktuelle Situation diskutieren möchte.

Felix Graf und Scania Steger äußern Interesse.

NEU 02 ALT 02 Formal

**Feststellung der Beschlussfähigkeit und Sitzungsleitung
Beschluss der Tagesordnung**

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von **35** gewählten MdStuRa haben **0** MdStuRa ein ruhendes Mandat.

Von den **35** stimmberechtigten MdStuRa sind **28** anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **24 ja-Stimmen**

Beschluss der Tagesordnung:

Vorläufige Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	4. Lesung und Beschluss	Änderung der Satzung	Jonathan Schäfer
ALT 04	Diskussion & Beschluss	Personalangelegenheit	Vorstand
ALT 05	Diskussion & Wahl	Stellvertretende Haushaltsverantwortung	Vorstand
ALT 06	Diskussion & Wahl	Referent*innen Umweltreferat	Vorstand
ALT 07	Diskussion & Wahl	Referent*innen Öffentlichkeitsreferat	Vorstand
ALT 08	Diskussion & Wahl	Referent*innen Queerreferat	Vorstand
ALT 09	Diskussion & Wahl	Studierendenbeirat	Vorstand
ALT 10	Diskussion & Beschluss	Einfrieren der Alota-Mittelfreigabe	Felix Graf
ALT 11	Diskussion & Beschluss	Instagram-Account FSR Sport	Florian Rappen
ALT 12	1. Lesung	Änderung der Geschäftsordnung	Sophia Bier, Jil Diercks und Florian Rappen
ALT 13	1. Lesung	Änderung der Geschäftsordnung	Gloria Holfert, Markus Wolf, Katharina Rapp und Runa Kunitz
ALT 14	Diskussion und Beschluss	Kooperationsverbot Sportsbar am Markt	Sophia Bier, Julia Patitz, Florian Rappen und Sebastian Wenig
ALT 15	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Protokoll:

Der Vorstand zieht die Anträge alt TOP 7 und alt TOP 8 zurück

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Aufnahme eines TOPs „DB Ticket“ vor neu TOP 3
Gegenrede Markus Wolf

→ zurückgezogen

GO-Antrag von Jonathan Verschiebung alt TOP 4 auf neu TOP 4 und Bahnticket als neu TOP 5
Keine Gegenrede

→ angenommen

GO-Antrag von Janina Petermann auf Vorziehen von ALT 10 auf NEU 6.
Keine Gegenrede

→ angenommen

GO-Antrag von Jonas Schink auf Aufnahme von „Materialistische Rassismuskritik GeGruMe“ auf neu TOP 6.
Gegenrede Florian Rappen

→ zurückgezogen

GO-Antrag Jonas Schink auf Aufnahme von Mittelfreigabe GegrüMe auf neu TOP 7 (nach ALOTA).
Keine Gegenrede

→ angenommen

Neue Tagesordnung:

ALT TOP	NEU TOP	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	NEU 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	NEU 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 05	NEU 03	Diskussion & Wahl	Stellvertretende Haushaltsverantwortung	Vorstand
	NEU 04	Diskussion & Beschluss	Bahnticket	Jonathan Schäfer
ALT 03	NEU 05	4. Lesung und Beschluss	Änderung der Satzung	Wahlvorstand
ALT 10	NEU 06	Diskussion & Beschluss	Einfrieren der Alota-Mittelfreigabe	Felix Graf
	NEU 07	Diskussion & Beschluss	Mittelfreigabe GegrüMe	Jonas Schink
ALT 04	NEU 08	Diskussion & Beschluss	Personalangelegenheit**	Vorstand
ALT 06	NEU 09	Diskussion & Wahl	Referent*innen Umweltreferat**	Vorstand
ALT 09	NEU 10	Diskussion & Wahl	Studierendenbeirat	Vorstand
ALT 11	NEU 11	Diskussion & Beschluss	Instagram-Account FSR Sport	Florian Rappen
ALT 12	NEU 12	1. Lesung	Änderung der Geschäftsordnung	Sophia Bier, Jil Diercks und Florian Rappen
ALT 13	NEU 13	1. Lesung	Änderung der Geschäftsordnung	Gloria Holfert, Markus Wolf, Katharina Rapp und Runa Kunitz
ALT 14	NEU 14	Diskussion und Beschluss	Kooperationsverbot Sportsbar am Markt	Sophia Bier, Julia Patitz, Florian Rappen und Sebastian Wenig
ALT 15	NEU 15	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

23/2/2 → angenommen

ALT 05 NEU 03 Diskussion & Wahl: stellvertretende Haushaltsverantwortung Vorstand
Antragstext:

Liebe Alle,

die Haushaltsverantwortung ist für die gesamte Haushaltsführung der Studierendenschaft verantwortlich. So legt sie dem StuRa rechtzeitig den neuen Haushaltsplan zum Beschluss vor, erstellt die Zwischenberichte sowie den Jahresabschluss. Außerdem ist sie gemeinsam mit der Kassenverantwortung für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs zuständig. Weiterhin kann sie Einspruch gegen finanzielle Entscheidungen eines Organs der Studierendenschaft einlegen, sofern sie diese für rechtswidrig hält. In diesem Fall hat der Einspruch aufschiebende Wirkung und das betreffende Organ muss erneut darüberberaten. Nach § 4 der Thüringer Studierendenschaftsfinanzverordnung muss die Haushaltsverantwortung Mitglied der Studierendenschaft sein. Nach §2 der Finanzordnung der Studierendenschaft soll sie Mitglied des StuRa sein. Die Haushaltsverantwortung ist bei finanziellen Entscheidungen des Vorstandes oder des Studierendenrates einzubeziehen und letzterem über ihre gesamte Tätigkeit rechenschaftspflichtig. Es gingen zwei Bewerbungen fristgerecht ein. Die Bewerbungen befinden sich im nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial.

Liebe Grüße

Euer Vorstand

Bewerber*innen:

Valeska Mahlmann

Max Keller

Protokoll:

Mandatsprüf- und Zählkommission:

Tim Große, Oliver Schulz, Martin Schmidt

→ keine Einwände

Ergebnis der Wahl:

Valeska Mahlmann: 20/0/1

Maximilian Keller: 6/7/8

→ damit ist Valeska Mahlmann als stellvertretende HHV gewählt

NEU 04 Diskussion Bahnverhandlungen Wahlvorstand
Antragstext:

Hallo alle,

leider muss/soll sich der StuRa heute noch zum Thema Fortführung DB-Ticket unterhalten. Dabei geht es um die etwas festgefahrene Situation bei den Verhandlungen, sowie die zukünftige Strategie einerseits der FSU aus andererseits der KTS.

Bevorzugte Zeit der Behandlung ca 7 Uhr.
Als nach TOP 2 alternativ nach TOP 3.

LG bis nachher

Jonathan Schäfer

Protokoll:

GO-Antrag von Markus Wolf auf Meinungsbild: "Möchtet ihr das Bahnticket mit den derzeitig kommunizierten Preisen fortführen wollen"
Gegenrede von Jonathan Schäfer.

→ zurückgezogen

GO-Antrag von Jens Lagemann auf Beendigung des TOPs
Keine Gegenrede

→ angenommen

→ beendet

ALT 4 NEU 5 4. Lesung und Beschluss: Änderung der Satzung Jonathan Schäfer
Antragstext:

Liebe Alle,

bei einem Treffen mit dem Vorstand des StuRas der EAH zur Ausarbeitung des neuen Vertrages zur Festlegung der Kooperation beim Campusmedium Akrützel, fiel uns auf, dass das vertretende Mitglied des StuRa der EAH nicht einmal beratendes Mitglied und somit sehr wahrscheinlich nicht mal antragsberechtigt ist. Dies halte ich speziell unter dem Aspekt, dass wir diverse gemeinsame Projekte haben

für unpraktikabel und unangemessen. Daher beantrage ich eine Ergänzung von §12 (4) der Satzung um einen Punkt o):

„der oder die Entsandte des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena in den Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena“
so wie eine Ergänzung von §12 (4) der Satzung um einen Punkt p):

„der oder die Entsandte des Studierendenrates der Ernst-Abbe-Hochschule Jena in den Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena.“

Liebe Grüße

Jonathan Schäfer

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt eine Ergänzung von §12 (4) der Satzung um einen Punkt o):

„der oder die Entsandte des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena in den Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena“

so wie eine Ergänzung von §12 (4) der Satzung um einen Punkt p):

„der oder die Entsandte des Studierendenrates der Ernst-Abbe-Hochschule Jena in den Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena.“

so wie eine Änderung von §12 (4) Punkt f) zu:

„das Personal der Studierendenschaft “

Protokoll:

GO-Antrag von Felix Graf auf 10 Minuten Pause.
Gegenrede von Scania Steger.
Abstimmung über GO-Antrag:

12/11/3 → angenommen

Unterbrechung der Sitzung um 20:37 Uhr.

Wiederaufnahme der Sitzung um 20:39 Uhr.

GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit
Es sind 23 MdStuRa anwesend.

→ damit ist das Gremium weiterhin beschlussfähig

GO-Antrag von Jil Diercks auf Vertagung
Gegenrede von Jonathan Schäfer

→ zurückgezogen

GO-Antrag von Jil Diercks auf Beendigung der Lesung
Gegenrede von Sophia Bier

→ zurückgezogen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

22/0/3 → abgelehnt

Persönliche Erklärung von Jonathan Schäfer:

Ich finde ja auch, dass man nicht auf den StuRa der EAH hören und ihnen keine Stimme geben sollte... <3 EAH-StuRa <3

ALT 10 NEU 06 Diskussion & Beschluss Einfrieren der Alota-Mittelfreigaben Felix Graf
Antragstext:

Lieber Vorstand,
Lieber Sebastian,

hiermit möchte ich beantragen, dass die Mittel für die Alota-2020 bis auf Weiteres eingefroren werden und keine Kosten für Werbematerialien der Alota-2020 beglichen werden. Des weiteren möchte ich beantragen, dass die Organisatoren der Alota-2020 dazu verpflichtet werden, die entstandenen Sachbeschädigungen zu beseitigen. Sofern eine Beseitigung nicht möglich sein sollte und die Geschädigten einen Anspruch auf Schadensersatz geltend machen sollten, ist dies aus den Mitteln der Alota-2020 zu begleichen.

Begründung:

Wie dem Vorstand bereits in der vergangenen Woche bekannt wurde, wurden Plakate für die Alota-2020 in der Innenstadt von Jena "wild-plakatiert". Neben Oberflächen von Litfaßsäulen, Stromkästen und Versorgungshäuschen der Stadtwerke wurde auch das Gebäude der Anatomie plakatiert. Nun ist mir auch am gestrigen Tag aufgefallen, dass ebenfalls das Gebäude der CZ3-Mensa plakatiert wurde.

Bei den festgestellten Plakatierungen wurden die Plakate nicht mit leicht entfernbar Klebeband befestigt, sondern mit (vermutlich) Kleister. Dies bedeutet nicht nur, dass die Beseitigung der Plakate einen erheblichen Mehraufwand erfordern, sondern dass die vorgenommene Anbringung eine Sachbeschädigung im Sinne von § 303 StGB darstellt. Hinzu kommt, dass die betroffenen Eigentümer ein Anspruch auf Beseitigung gem. §823 BGB haben und dies ggf. in Form eines Schadensersatzanspruches geltend machen können.

Angesichts dessen, dass der Studierendenrat den Großteil der Kosten für die Alota-2020 trägt und mit seinem Logo auf den Plakaten der Alota-2020 vertreten ist, steht in jedem Fall eine mittelbare Störerhaftung im Raum.

Zusätzlich zu den entstandenen Sachschäden muss damit gerechnet werden, dass hierdurch dem mäßig guten Ansehen des Studierendenrates weiteren Schaden zugefügt wurde.

Viele Grüße

Felix

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittel für die Alota-2020 bis auf Weiteres eingefroren werden und keine Kosten für Werbematerialien der Alota-2020 beglichen werden.

Des weiteren beschließt der Studierendenrat, dass die Organisatoren der Alota-2020 da-zu verpflichtet werden, die entstandenen Sachbeschädigungen zu beseitigen. Sofern eine Beseitigung nicht möglich sein sollte und die Geschädigten einen Anspruch auf Schadensersatz geltend machen sollten, ist dies aus den Mitteln der Alota-2020 zu begleichen.

Beschlossener Beschlusstext:

Alle mit Leim geklebten Plakate für ALOTA sollen von den Organisatoren & deren HelferInnen umgehend entfernt werden. Bis zur Beseitigung der sachbeschädigten Plakate beschließt der StuRa keine Gelder für den AK Pol. Bil, die Referate GeGruMe, Menschenrechte & Umweltreferate mehr frei zugeben (inkl. Referenten & Vorstandsfreigaben). Der StuRa gibt einmalig 20€ aus dem Topf AK Pol. Bil. frei, vorbehaltlich eines positiven Vetos des HHV, zur Entfernung von Plakaten.

Protokoll:

ÄA1 von Scania Steger:

Ersetze Beschlusstext durch

"Alle mit Leim geklebten Plakate für ALOTA sollen von den Organisatoren & deren HelferInnen umgehend entfernt werden. Bis zur Beseitigung der sachbeschädigten Plakate beschließt der StuRa keine Gelder für den AK Pol. Bil, die Referate GeGruMe, Menschenrechte & Umweltreferate mehr frei zugeben (inkl. Referenten & Vorstandsfreigaben). Der StuRa gibt einmalig 20€ aus dem Topf AK Pol. Bil. frei, vorbehaltlich eines positiven Vetos des HHV, zur Entfernung von Plakaten."

GO-Antrag von Scania Steger auf sofortige Abstimmung des ÄA1

Gegenrede von Florian Rappen

21/6/0

→ angenommen

Abstimmung über ÄA1 von Scania Steger:

16/4/5 → angenommen

GO-Antrag von Markus Wolf auf sofortige Abstimmung

Gegenrede von Elisabeth Zettel

Elisabeth Zettel zieht Gegenrede zurück

→ angenommen

GO-Antrag von Jens Lagemann auf namentliche Abstimmung.

GO-Antrag von Florian Rappen auf geheime Abstimmung.

Mandatsprüf- und Zählkommission

Martin Schmidt, Tim Große, Oliver Schulz

→ keine Einwände

GO-Antrag von Scania Steger auf Vorziehen des TOPs Personalangelegenheit.

Keine Gegenrede.

→ angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

13/9/0 → angenommen

GO-Antrag von Jil auf Vorziehung des TOP 9

Keine Gegenrede

→ angenommen

GO-Antrag von Jil Diercks auf Unterbrechung des Tagesordnungspunktes

Keine Gegenrede

→ angenommen

Persönliche Erklärung von Janina Petermann:

Ich finde eine geheime Abstimmung, welche Anwesenheit vor Ort erfordert, in Zeiten einer Pandemie untragbar und explizit ausschließend für Risikopersonen & solche die Corona ernstnehmen.

NEU 08 ALT 04 Diskussion & Beschluss Personalangelegenheit
Beschlüssener Beschlusstext:**

Vorstand

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität stimmt dem Vergleich vom 28. Oktober 2020 zu.

Protokoll:

GO-Antrag von Jil Diercks auf Ausschluss der Öffentlichkeit
Keine Gegenrede

→ angenommen

*Ausschluss der Öffentlichkeit um 22:07 Uhr
Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 22:20 Uhr*

GO-Antrag von Markus Wolf auf sofortige Abstimmung
Keine Gegenrede

→ angenommen

ÄA1 von Florian Rappen und Jil Diercks:
Ersetze Beschlusstext durch

"Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität stimmt dem Vergleich vom 28. Oktober 2020 zu."

→ Von den Antragsstellern übernommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

19/0/1 → angenommen

GO-Antrag von Elisabeth Zettel auf Wiederaufnahme alt TOP 4
Keine Gegenrede

→ angenommen

**NEU 07 ALT 06 Diskussion & Beschluss Mittelfreigabe "Materialistische Rassismuskritik" Jonas Schink
Antragstext:**

Liebe alle,

scheinbar hat es mein Antrag leider nicht ins Sitzungsmaterial geschafft, daher würde ich den am Dienstag gerne per Dringlichkeit einbringen, da verbindliche Absprachen getroffen und Verträge geschlossen werden müssen. Die Vorträge werden sicherlich online stattfinden, weshalb lediglich Honorare und keine Fahrtkosten benötigt werden. Da sich die Planung von Veranstaltungen gerade äußerst schwierig darstellt bedarf es einer zeitnahen Klärung.

Vielen Dank,

Jonas

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt eine Mittelfreigabe in Höhe von 1000€ für die Veranstaltungsreihe „Materialistische Rassismuskritik“.

Protokoll:

ÄA1 von Jonas Schink:

Das Honorar von Janina Martin (200€) wird von den Falken Jena übernommen und nicht vom Referat, womit sich die beantragte Summe auf 800€ reduziert wird.

→ vom Antragssteller übernommen

Jonas Schink zieht den Gesamtantrag zurück.

NEU 09 ALT 06 Diskussion & Wahl Referent*innen Umweltreferat
Antragstext:**

Vorstand

Liebe Alle,

das Umweltreferat setzt sich für Nachhaltigkeit, insbesondere Ökologie, faire Weltwirtschaft und Wertschätzung der Natur ein. Dafür engagiert es sich auf verschiedene Arten, zum Beispiel mit Bewusstseinsbildung der Studierenden, politischer Arbeit in der Universität, Studentenwerk und Stadt und mit tatkräftigen Projekten in Jena.

Die Referent*innenstelle wurde ausgeschrieben und es gingen fristgerecht drei Bewerbungen ein.

Die Bewerbungen befinden sich im nichtöffentlichen Sitzungsmaterial.
Liebe Grüße Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt Carolin Neumann, Malin Jacoby und Helene Kühn als Umweltreferent*innen.

Bewerber*innen:

Carolin Neumann
Malin Jacoby
Helene Kühn

Protokoll:

Mandatsprüf- und Zählkommission:

Tim Große, Oliver Schulz und Martin Schmidt

→ keine Einwände

Ergebnis der Wahl:

Malin Jacoby: 9/1/6
Carolin Neumann: 13/0/3
Helene Kühn: 12/0/4

→ damit sind Malin Jacoby, Carolin Neumann und Helene Kühn als Umweltreferentinnen gewählt

NEU 10 ALT 09 Diskussion & Wahl Studierendenbeirat Vorstand**
Antragstext:

Liebe Alle,

bis zum 29. Oktober wurde der Studierendenbeirat ausgeschrieben. Die Studierendenschaft der FSU Jena kann fünf Vertreter*innen mit jeweils einer Stellvertretung benennen. Es haben sich fristgerecht sieben Personen beworben.
Die Bewerbungen befinden sich im nichtöffentlichen Sitzungsmaterial.

Liebe Grüße
Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt _____, _____, _____, _____ und _____ als Mitglieder für den Studierendenbeirat.

Protokoll:

GO-Antrag von Jens Lagemann auf Unterbrechung des Tagesordnungspunktes
Gegenrede von Scania Steger
7/3/8

→ angenommen

*Unterbrechung des Tagesordnungspunktes
Weiter mit neu TOP 11*

NEU 11 ALT 11 Diskussion & Beschluss Instagram-Account FSR Sport Florian Rappen
Antragstext:

Liebes Gremium,

es ist allg. bekannt, dass Werbung auf Instagram gekennzeichnet werden muss. Das nicht Kennzeichnen führt zu einer massiven Wettbewerbsverzerrung, gegen die andere Marktteilnehmer zurecht klagen könnten.
Diese Gefahr muss asap abgestellt werden.
Eine Fortbildung der SM Beauftragten scheint dringend notwendig.

Beschlusstext:

Der Ig-Account des FSR-Spovis ist mit sofortiger Wirkung an das Öff-Ref. des StuRasausschließlichen durch Passwortwechsel zu übergeben, bis die Ig-Beauftragten der Fachschaft ausreichend geschult sind.

Protokoll:

GO-Antrag von Markus Wolf auf Nichtbefassung
Gegenrede von Felix Graf
Fürrede von Markus Wolf
2/5/7

→ abgelehnt

GO-Antrag von Jens Lagemann auf Beendigung des Tagesordnungspunktes
Keine Gegenrede

→ angenommen

NEU 12 ALT 12 1. Lesung

Änderung der Geschäftsordnung

Sophia Bier, Jil Diercks und Florian Rappen

Antragstext:

Liebe Alle,

die Referate Informationstechnologie und Promotionsstudierende sind bereits seit einigen Jahren inaktiv und tragen somit nicht zur Erfüllung der Aufgaben des Studierendenrates bei. In der letzten Amtszeit wurde der Antrag diese beiden Referate abzuschaffen abgelehnt. Nun wurden die Referent*innen Stellen erneut ausgeschrieben. Es gingen ein weiteres Mal keine Bewerbungen ein, weshalb wir diese beiden unbesetzten Referate nicht für sinnvoll erachten.

Liebe Grüße

Sophia Bier, Jil Diercks und Florian Rappen

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt in §16 Abs. 1 die Punkte j) und p) i der Geschäftsordnung zu streichen.

Protokoll:

GO Antrag von Markus Wolf auf Beendigung der Lesung
Keine Gegenrede.

→ angenommen

NEU 13 ALT 13 1. Lesung

Änderung der Geschäftsordnung

Gloria Holfert, Markus Wolf, Katharina Rapp und Runa Kinitz

Antrag:

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung der Geschäftsordnung:
ergänze bei §16, Abs. 1:
„q) Studentisches Gesundheitsmanagement“.

Weiterhin beschließt der Studierendenrat folgende Änderung des Anhangs der Geschäftsordnung:

ergänze bei Anhang 2:

„17. Referat für das studentische Gesundheitsmanagement“.

Das Referat erfüllt folgende Aufgaben:

Das Referat "Studentisches Gesundheitsmanagement" hat zum Ziel, das gesundheitsbezogene Verhalten von Studierenden zu fördern sowie gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen zu schaffen. Die inhaltliche Arbeit des Referats bezieht sich auf die Themenbereiche körperliche Gesundheit, psychosoziale Gesundheit und Ernährung.

Protokoll:

ÄA1 von Florian Rappen:

Anstelle der Einführung soll - als Kompromiss zunächst eine AG gegründet werden.

GO-Antrag von Florian Rappen auf Sofortige Abstimmung des ÄA1

Gegenrede Markus Wolf

8/1/4

→ angenommen

Abstimmung ÄA1:

12/2/0 → angenommen.

GO-Antrag von Elisabeth Zettel auf Prüfung der Beschlussfähigkeit:

Es sind 14 MdStuRa anwesend.

→ damit ist der StuRa nicht mehr beschlussfähig

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 00:02 Uhr.

NEU 14 ALT 14 Diskussion & Beschluss Kooperationsverbot Sportsbar am Markt **Sophia Bier, Julia Patitz, Florian Rappen und Sebastian Wenig**

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

NEU 15 ALT 15 Formal Sonstiges Sitzungsleitung

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

Protokoll: Jan Hendrik Böhmer, Niklas Oberländer

Sitzungsleitung: Jil Caron Diercks